

Zwei Demos in Wien: Verkehrschaos am 6. Juni droht!

Zwei Demos in Wien am 6. Juni 2025: Gedenken an Srebrenica und Solidarität mit Palästinensern sorgen für Verkehrsbehinderungen.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Am Samstag, dem 6. Juni 2025, stehen die Straßen Wiens im Zeichen von zwei bedeutenden Demonstrationen, die zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führen werden. Diese Demos, die ab ca. 16:30 Uhr in der Innenstadt beginnen, haben sowohl ein emotionales als auch politisches Anliegen. Die erste Veranstaltung ist ein Gedenken an die Opfer des Völkermords in Srebrenica. Die zweite Demo stellt die Solidarität mit dem palästinensischen Volk in den Vordergrund.

Die Gedenkdemonstration für Srebrenica wird voraussichtlich bis 18:00 Uhr andauern und beginnt am Christian-Broda-Platz. Mit etwa 3.000 Teilnehmer:innen ist eine große Menschenmenge zu

erwarten. Die Route führt über die Mariahilfer Straße, Babenbergerstraße, vorbei am Ring bis zum Maria-Theresien-Platz. Gleichzeitig wird die Demo für das palästinensische Volk, die am Yppenplatz startet, mit rund 300 Teilnehmer:innen erwartet und führt entlang der Schellhamnergasse über den Äußeren Gürtel zum Urban-Loritz-Platz, wo sie um 17:00 Uhr endet. Verkehrsmaßnahmen werden in beiden Fällen temporäre Sperren und Verkehrsableitungen im Demonstrationsbereich sowie angrenzenden Straßen umfassen, wie **OEAMTC.at** berichtet.

Verkehrsbehinderungen in der gesamten Stadt

Die angekündigten Demos werden die Verkehrssituation in Wien erheblich beeinträchtigen. Die Zweierlinie wird zwischen Getreidemarkt und Burggasse gesperrt, und der Ring wird ab der Oper bzw. dem Schwarzenbergplatz unpassierbar sein. Dies führt zu Staus auf dem Ring, der Lothringer Straße, der Friedrichstraße sowie der Linken Wienzeile. Zudem werden Verzögerungen auf dem Äußeren Hernalser Gürtel ab der Jörgerstraße erwartet, wie **Vienna.at** berichtet.

Um den Problemen im Straßenverkehr vorzubeugen, empfiehlt der ÖAMTC, die U-Bahnen zu nutzen oder großräumig auszuweichen. Es wird zudem erwartet, dass die Demos am Samstag zu weiteren Staus in der Innenstadt und im 9. Bezirk führen, insbesondere ab dem Nachmittag. Letzte Woche gab es bereits Verkehrsbehinderungen aufgrund von anderen Demonstrationen, darunter der „March for Science“ am Freitag, der zusätzliche Staus auf Alserstraße und Universitätsstraße zur Folge hatte. Auch eine angekündigte Demo gegen den Akademikerball führte zu Beeinträchtigungen, wie **OE24.at** berichtete.

Die aktuellen Demos sind Teil einer Reihe von Veranstaltungen, die zum „Feministischen Kampftag“ geplant sind. Diese werden weitere Verkehrsbehinderungen in den Nachmittags- und

Abendstunden in der Umgebung der Votivkirche und entlang der Alser Straße zur Folge haben. Autofahrer sollten sich auf eine äußerst schwierige Verkehrslage einstellen und die öffentlichen Verkehrsmittel bevorzugen.

Details	
Vorfall	Demonstration
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.oeamtc.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at